

Titel der Drucksache:

Schadstoffarme Busse

Drucksache

2597/18

öffentlich

| Beratungsfolge | Datum | Behandlung |
|----------------|------------|------------|
| Stadtrat | 19.12.2018 | öffentlich |

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Stadtwerke Erfurt haben vor einiger Zeit neue Busse für den städtischen ÖPNV angeschafft – und dabei vom bisherigen Erdgasantrieb zugunsten neuer Dieselbusse Abstand genommen. Dabei hat von allen Verbrennungsmotoren gerade der Erdgas- bzw. Biogasantrieb den niedrigsten Schadstoffausstoß, Feinstaub fällt hier so gut wie gar nicht an. Zudem gilt der Erdgas- bzw. Biogasantrieb heute als sehr effizient, was zum niedrigen CO₂-Ausstoß dieser Antriebsart beiträgt.

Zusätzlich könnten die Stadtwerke die Busse mit selbst erzeugtem Biogas (aus dem wöchentlich eingesammelten Bioabfall) betreiben, so dass die wirtschaftliche Bilanz sich weiter verbessern ließe. Augsburg setzt in diesen Tagen bspw. verstärkt auf den Biogasantrieb bei neuen Bussen.

Daneben gäbe es natürlich auch die Möglichkeit, perspektivisch auf E-Busse oder auf Hybridmodelle umzusteigen.

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen:

1. Wie stellt sich die wirtschaftliche und die ökologische Bilanz der ehemaligen, gasbetriebenen Busflotte im Vergleich mit den neuen Dieselbussen dar?
2. Inwieweit könnten die Stadtwerke Erfurt eigen erzeugtes Biogas (aus Biomüll- und Grünabfallvergärung) als Antriebsstoff für Erdgas-/Biogasbusse nutzen?
3. Welche Fördermöglichkeiten könnte die Stadt Erfurt bis wann nutzen, um die eigene Linienbusflotte auf schadstoffarme bzw. schadstofffreie Antriebe (Gasantriebe mit eigener Biogaserzeugung wie in BP2 beschrieben & E-Busse) umzustellen?

Anlagenverzeichnis

10.12.2018, gez. i. V. 

Datum, Unterschrift
